

Unterwegs auf Åland

Information vor Ort

© **VISIT ÅLAND**, Storagatan 8, AX-22100 Mariehamn, Tel. 00358 – (0)18 – 24 000, info@visitaland.com, www.visitaland.com. Etwa 20.6.-10.8. täglich 9–18 Uhr, ab Anfang Juni und bis Ende August Mo–Sa 9–17 Uhr, Mai Mo–Fr 9–16, Sa 10–16 Uhr, 1.9.–30.4. Mo–Fr 9–16 Uhr. Das Touristenbüro in Mariehamn ist die zentrale Anlaufstelle mit freundlicher und kompetenter Information, der Vermittlung von Kontakt und teilweise Buchung rund um Reise, Unterkunft, Ausgehen, Shopping, Aktivitäten und Events; zudem gibt es Karten und Broschüren:

© **ÅLAND GUIDE** heißt die informative A5-Broschüre in Englisch, die auf rund 100 Seiten Hinweise zu Sehenswürdigkeiten, Festivals, Aktivitäten, Ausflugs- und Familientipps, Märkten, Handwerk sowie Schärenschlaf enthält. Sie liegt vielerorts auf Åland ebenso wie auf den Fähren aus. Eingehftet ist ein Mariehamn-Stadtplan sowie, auf der Rückseite, eine Åland-Übersichtskarte. Das kostenlose Falblatt ÅLAND TOURIST MAP beinhaltet ebenso das Doppel von Stadtplan und Übersichtskarte, dazu noch Anzeigen und Serviceadressen.

© Die Broschüre **ÅLAND** – ebenfalls im A5-Format – ist eines der wenigen Druckerzeugnisse AUF DEUTSCH. Vorgestellt werden Museen, Events, Küche, Landschaft und Ausflüge. Abgenommen hat die Zahl der Broschüren zu den einzelnen GEMEINDEN; hier ist der Verweis auf Onlineseiten in erster Linie den Kosten geschuldet. Ansonsten gibt es kaum noch Informationen in deutscher Sprache – Schwedisch und Englisch herrschen vor. Dennoch ist das Bemühen um umfangreiche, verständliche Information groß.

© Wer genauer informiert sein will, weil sie/er per Auto oder Fahrrad viel herum reisen will oder schlicht aus Interesse, sollte 9,80 € in die Landkarte **ÅLAND TURIST- OCH CYKELKARTA** (Touring and cycling map) investieren; sie hat eine Legende u.a. auf Englisch und enthält relativ viele nützliche Angaben (siehe auch Seite 20).

AUSSERHALB VON MARIEHAMN

© Weitere Info-Stellen gibt es in der Gemeinde **ECKERÖ**, im Terminal der »Eckerö Linjen«, in der Schärenge- meinde Föglö im Bibliotheksgebäude des Hauptorts **DEGERBY** und in **SUND** beim Freilichtmuseum Jan Karlsgården, in dem Häuschen Grindstugan. Die Adressen stehen einleitend in den jeweiligen Kapiteln.

© Auf dem flachen Lande und außerhalb der touristischen Hochsaison fungieren die **GEMEINDEÄMTER** (Kommunkansli, Kernzeit Mo–Fr 9–16 Uhr; im Juli in der Regel nur »Stallwache« oder sogar geschlossen) als meist willige Ansprechpartner, bei denen man Fragen zu Sehenswertem oder Festi- vitäten beantwortet bekommt.



SYMBOLE DER AUTONOMIE

Der besondere Status, den Åland innerhalb der Republik Finnland genießt, ist nicht nur abstrakt in Verträgen codiert, sondern findet in Symbolen und Befugnissen, wie sie meist nur souveränen Staaten zuerkannt werden, manifesten Ausdruck.

☉ Ein solches nationales Symbol ist die åländische **FLAGGE**. Am 3. April 1954 wurde sie in Mariehamn das erste Mal gehisst. Farben und Gestaltung spiegeln die Zugehörigkeit zum Norden und die Position zwischen Schweden und Finnland wider: vor blauem Hintergrund das skandinavische Kreuz in Gelb (deutend auf die schwedisch geprägte Sprache und Kultur), das Kreuz mit roten Streifen über dem Gelb (das finnische Staatswappen zeigt einen gelben Löwen auf rotem Grund).

☉ Seit 1984 gibt das Inselreich seine eigenen **BRIEFMARKEN** heraus, seit 1993 besitzt Åland völlige Posthoheit. Wer von Mariehamn also eine Karte an die Lieben zu Hause schickt, muss mit åländischen Marken frankieren. Jährlich erscheinen gut ein Dutzend Marken, inklusive Kleinserien sowie Blocks. Sie thematisieren die åländische Flora und Fauna, Brauchtum und Geschichte, Politik, Sport und Kultur. Die Postwertzeichen von Åland zeichnen sich durch ausgesucht schöne Motivgestaltung aus und stehen bei Philatelisten hoch im Kurs.

☉ Auf Åland zugelassene Pkw besitzen sogar ein eigenes **KFZ-KENNZEICHEN**: Das Schild trägt blaue Schrift auf weißem Grund, darüber das Wort »Åland«, eingerahmt von der åländischen Flagge und dem Wappen des Archipels. Das Kennzeichen beginnt mit ÅL. Das Nationalitätskennzeichen, das man auch vor die Postleitzahl setzt, lautet AX.

☉ Das **WAPPEN** Ålands zeigt unter einer Krone auf blauem Grund einen stolzen Hirsch mit prächtigem Geweih, seit dem 16. Jh. Ålands Wappentier. In früherer Zeit hatte er ein goldenes Halsband um – 1951 wurde dies »Zeichen der Unterwerfung« entfernt, um auch so die Autonomie der Inseln zu unterstreichen.

☉ Zur Identität der Åländer trägt auch ihre **NATIONALHYMNE** bei: *Ålänningens sång*. Zu hören war das patriotische Heimatlied erstmals 1922 auf einem großen Sangestreffen – Åland hatte gerade seinen autonomen Status erhalten. Der Text stammt von *John Grandell* (1892–1960), die Melodie von *Johan Fridolf Hagfors* (1857–1931). Bei feierlichen Anlässen wird diese Hymne gespielt, bei offiziell staatlichen gerne auch vor der finnischen ...

☉ **SJÄLVSTYRELSEDAGEN**: Den Tag der Selbstverwaltung oder auch Tag der Autonomie am 9. Juni betrachten eingefleischte Åländer als Nationalfeiertag, und so liest es sich auch in der einen oder anderen Publikation ... Korrekt kommentiert, sollte die Bezeichnung »Nationalfeiertag« in diesem Zusammenhang in Anführungszeichen stehen.



© Die Einkaufsmeile beginnt an der linken Seite mit **MARIEHAMNS BOK-HANDEL**, Torggatan 14, einem wohl sortierten Buchladen mit großer Auswahl an See- und Landkarten sowie Åland-Literatur. Internationale, auch deutschsprachige Presse.

© Schmuck auch mit rotem **GRANIT** hier von den Inseln, mit Silber zu hübschen Anhängern oder Ohrsteckern verarbeitet, gibt es bei **ELE & KELE** in der Torggatan 15. Schöne, besondere und durchaus PREISWERTE Åland-Mitbringsel.

© Ein MUSS in der Fußgängerzone: **VIKTOR CRAFTS & DESIGN** in der Nr. 15, in einem schönen Holzhaus von 1921. Der Designshop wurde unter anderem von *Inger Nygård*, die für das Label »Warm« mit allem aus Schafswolle (Lumparland) steht, ins Leben gerufen; hier ist ein bemerkenswerter SHOWROOM für Silberschmuck und Textiles, für Künstlerisches aus Holz, Wolle, Glas und Keramik entstanden. Im Winter gibt's etwas aus der Backstube von »Johannas Hembakta« in Finström zu probieren.

© Dazu gehört auch **LABELLED**, *Linda Karlsson* mit ihrem eigenen Studio im »Viktor« (s.o.) für hochwertige, neu erfundene Recycling-Mode und -Accessoires, kreativ und eigenwillig.

© In der oberen Etage dieses Hauses befindet sich eine Galerie, regelmäßig genutzt von der Künstlervereinigung **ÅLANDS SLÖJD & KONSTHANTVERK** und anderen für Ausstellungen.

Auf der WEBSITE www.konsthandverk.ax finden sich viele der Künstler und Kunsthandwerker(innen) wieder, die über den Archipel verstreut arbeiten.

© **SITTKOFF-GALERIE**: In dem Karree zwischen Torg- und Ekonomiegatan, Nr. 13, gibt es knapp 20 Geschäfte unter einem Dach. Vor dem Gebäude wacht *Nikolai Sittkoff* (1828–1897), der Konsul und erste große Reeder in Mariehamn, als SKULPTUR (1994, *Mia Arentz-Grastvedt*). Foto-Laden, Friseur, Parfumerie, Spielzeug, Schmuck, Geschenke, Hausrat und Bekleidung, Bäckerei/Café »Delicatessen« sowie das Restaurant »Sittkoffska Gården« (siehe Seite 90) sind vertreten. (26)

© **JAKT- OCH FISKEBUTIKEN ÄVENTYRET** (das Abenteuer) versorgt Freizeitangler mit Ausrüstung, Fisch- und Jagdmessern und Outdoorbekleidung. Torggatan 12.

© Für die Café-Pause zwischendurch ist **IWA KONDITORI & CAFÉ** eine richtig leckere Adresse, mit einer großen Auswahl an Kuchen, Torten und auch Snacks. Torggatan 12.

© Finnisches **MARIMEKKO-DESIGN** hat sich im »Kortvaruboden KVB-Textil« etabliert: leuchtende, farbige Blumen- und Streifenmuster vom Meter und fertig genäht, aber auch Gestricktes und vor allem *Margareta Svenssons* Schmuck sowie Accessoires aus FISCHLEDER. Torggatan 5.

© Im **MAGAZIN** sind u.a. CDs und Computerspiele, vor allem aber »Life« mit Öko-Lebensmitteln und -Kosmetik sowie der große Supermarkt »Citylivs« ansässig. Torggatan 6.

© Am Ende der Fußgängerzone und schräg gegenüber können sich Philatelisten bei **ÅLANDS POSTEN** ins Universum äländischer **BRIEFMARKEN** vertiefen – heiß begehrte Sammelobjekte für die Eingefleischten unter ihnen (siehe Seite 67).

Shopping in Mariehamn: oben *Linda Karlsson*, Chefin der Marke »Labelled« und Mitbetreiberin von »Victor Crafts & Design« (siehe oben), wo sie eine Art shop in the shop führt, unten bei »Jussis Keramik« (siehe Seite 118) ▶

gelgesang; es geht via Lindvallsberget, Uffe på berget und Godby Arboretum. Info-Tafeln unterwegs.

☉ Der 63 km lange, markierte sowie ausgeschilderte **FERNWANDERWEG SADELINLEDEN** zwischen Hammarland (ab Heimatmuseum Skarpnåtö) und Geta (Höckböle Naturschutzgebiet) führt durch Finström. KARTE im Touristenbüro Mariehamn (3 €), weitere Information siehe Seite 54.

☉ Den **ULMENWALD** bei Almskogen, Mangelbo, kennzeichnen sein reicher Bestand an den schönen Großgewächsen sowie steile, schroffe Felsformationen. Verständlicherweise ist das Areal als Naturschutzgebiet ausgewiesen.

BADEN, SCHWIMMEN

☉ Offizielle **BADEPLÄTZE** gibt es in Godby (an der FJÄRSUND-BUCHT mit Beachvolleyballfeld und Grill), TJUDÖ und BAMBÖLE (mit Sprungturm).

Das Hallenbad Godby Simhall gehört zum Ålands Idrottscenter (siehe unten).

RAD FAHREN

Die Radfahrer werden von der Hauptstraße 2 möglichst fern gehalten, entweder durch separate Routen auf Nebenstraßen (Beispiel Postvägen) oder bei Godby streckenweise durch separate, begleitende Radwege.

☉ Auf markierten Radrouten ist folgende **RUNDFAHRT** möglich: Godby nordwärts bis Pålshöle, südwestwärts über Svartsmara nach Bjärström und auf dem Postvägen zurück. Gut 25 km.

In SVARTSMARA empfiehlt sich eine Rast im »Café Svarta Maran« (siehe Seite 161).

☉ Abgelegen führt der **BERGÖVÄGEN** von Bamböle über eine Landzunge zur Insel Bergö. Etwa 20 km hin und zurück. – Nur knapp 3 km nordöstlich von Bamböle (aber auf anderer Strecke) liegt Svartsmara mit dem besagten »Café Svarta Maran« (siehe oben), wo man sich für die zuvor zurückgelegte Tour belohnen könnte.

☉ Die markierte Radroute ab Godby bis zur Fahrradfähre nach **HÄLLÖ** auf Geta misst 26 km.

☉ Wer die **LANDSTRASSE** von Tjudö durch Stålsby und Pettböle nach Daglösa und Toböle in Saltvik nimmt, bewegt sich auf einer reizvollen Strecke; via Ödkarby besteht die Möglichkeit, auf einem (fast durchweg markierten) Rundkurs zum Start zurückzukehren. Abhängig von der Routenwahl etwa 15–25 km, flexible Teilstrecken.

Besonders der Abstecher nach TOBÖLE nahe der tief eingeschnittenen Buchten VERKVIKEN und KARVIKEN ist landschaftlich eindrucksvoll.

SPORTZENTRUM

☉ **ÅLANDS IDROTTSCENTER (6)** in Godby, Bärvägen 5, Tel. 41555, www.idrottscenter.com. Mo–Fr 9–22 Uhr, im Sommer bis 21 Uhr. Jeden Di und Fr 6–10 Uhr Morgenschwimmen.

Die modernste Sportanlage Ålands umfasst Ballspielfelder, Tenniscourts, Badminton u.a. in der Mehrzweckhalle GODBYHALLEN sowie als Highlight die großzügige Schwimmhalle GODBYSIMHALL. Dass auch Fitnessräume, Saunas und eine kleine Gastronomie vor Ort sind, ist schon selbstverständlich. In der Godbyhallen finden neben Freizeitaktivitäten auch Messen, Ausstellungen und Konzerte statt.



Sund

PRÄDIKAT FINNISCHE NATIONALLANDSCHAFT

Sund, Saltviks Nachbargemeinde im Südosten, ist das Gebiet auf Åland mit den meisten Spuren aus mittlerer und neuerer Geschichte, Kriege sowie andere Gewaltaktionen eingeschlossen. Hier liegt eine der bekanntesten Sehenswürdigkeiten des Inselreiches, Schloss KASTELHOLM; imposant wirken auch die Festungsrüinen Bomarsund. Außerdem führt der historische Postvägen über große Teile des Gemeindeareals, dessen Landfläche insgesamt 112 km² misst. Die ungefähr 1.030 Einwohner leben von der Landwirtschaft und vom Tourismus, vor allem im Umfeld von Schloss, Smakbyn (s.u.) und Golfanlage.

EINZIGARTIG in Åland: Sund wurde 1993 zu einer (von 27) Nationallandschaft(en) Finnlands gekürt. Das besondere landschaftliche Merkmal der Gemeinde sind – der Name deutet es an – einige tief ins Land eingeschnittene Sunde und zudem aufregende Küstenplätze.

Schöne Landschaft, lebendige Gemeinde kennzeichnen die friedliche Gegenwart in der Gemeinde Sund – das mittlerweile sogar zum KULINARISCHEN Botschafter Ålands avanciert, was Star-Koch Michael Björklund und seiner SMAKBYN (siehe Seite 191) zu verdanken ist.

▲ **Ålands größte klassische Touristenattraktion: das restaurierte mittelalterliche Schloss Kastelholm (siehe Seite 193); unten Jenny und Michael Björklund, die treibenden Kräfte hinter dem wachsenden Gastronomie-Dorf Smakbyn (siehe Seite 191)**

INFORMATION

◎ **GRINDSTUGAN** in Nachbarschaft des Freilichtmuseums Jan Karlsgård-
en ist Museumslädchen und Info-Stelle mit Broschüren und Büchern. Anfang Mai bis Mitte September täglich 10–17 Uhr, im Juli bis 18 Uhr.

◎ **SUNDS KOMMUN**, Norra Sundsvägen 361, Björby, AX-22520 Kastelholm, Tel. 43270, www.sund.ax. Mo-Do 9–15 Uhr, Fr 9–11 und 12–15 Uhr, ab Mitte Juli 3 Wochen geschlossen.

◎ **PLZ:** Kastelholm 22520, Bomarsund 22530.

TRANSPORT

◎ Sund ist via **HAUPTSTRASSE Nr. 2** mit Saltvik (und Finström) sowie übers Wasser mit dem zu Schären-Åland gehörenden Vårdö verbunden. Die **BUSLINIE Nr. 4** verknüpft Sund mit Godby und Mariehamn sowie Vårdö.

◎ Die **FÄHRE** zwischen PRÄSTÖ und TÖFTÖ pendelt rund um die Uhr nach Bedarf (für Personen-/Autoverkehr).

◎ **SERVICEHÄFEN:** Kastelholms Gästhamn (nahe Golfplatz), Björkvägen 2, Tel. 43 733 oder 0457 – 343 3751. Juni bis Mitte August. 110 Bootsplätze, Kajak- sowie Fahrradvermietung, Treibstoff, Lädchen. – Alternativ bei Puttes Camping (siehe Seite 190).

Unterkunft

◎ **NYBONDS PENSIONAT**, Tranvik, Solhemsgatan 1, Tel. 040 – 587 9556, www.visitaland.com (D): am schnellsten ist Nybonds über die Suchfunktion zu erreichen. DZ 100 €.

schleifen, getreu dem Motto: Steter Kiesel höhlt den Stein. Die größte der **JÄTTEGRYTOR** ist 1,7 Meter tief. Der Wanderpfad auf Seglinge führt hin.

Unterhaltung

☉ **VISOR SÅ IN I NORDEN** heißt das jährliche BALLADEN-, LIEDER- und **MUSIKFESTIVAL**, das am zweiten Juliwochenende (mehr oder weniger) bekannte Künstler aus ganz Skandinavien – Finnland einbezogen – anzieht. Dann hat die kleine Gemeinde auf einmal sehr viel mehr Einwohner als normal. Und doch ist es ein eher familiäres und überschaubares Fest, in dem die Einheimischen überwiegen, Kinder nicht zu kurz kommen und nichts geht ohne die Beteiligung ehrenamtlicher Helfer, der lokalen Vereine und Kleinunternehmer, die für Ordnung, Salate, Grillgut und noch einiges mehr zuständig sind.

Zentrum des Geschehens ist VÄSTRA BERGEN im südlichen SNÄCKÖ, unter freiem Himmel und der Natur ohnehin ganz nahe, wie unsere Fotos auf der rechten Buchseite dokumentieren. Aber auch die KIRCHE in Kumlinge (für eher klassisch angehauchte Musik) sowie der Gästehafen werden als Spielorte einbezogen.

Tickets (für alle drei Tage) kosten 35/17 €; es sind auch welche für einzelne Veranstaltungen/Tage zu erhalten. Tel. 0400 – 529 515, www.visor-saininorden.ax (mit Fotos vergangener Festivals).

Markt und mehr

☉ Eine Köstlichkeit im Angebot des Ladens in Kumlinge by ist das frische **BROT AUS AIRIS BÄCKEREI**. Airi Petterssons Spezialität ist ihr **DELIKATES Hemvetebröd**. Tel. 55006.

☉ **ENKLINGE FISKPRODUKTER** ist, der Name verrät es, auf Enklinge beheimatet. Hier gibt es Fisch frisch, geräuchert oder mariniert. Tel. 55636.

☉ **LAILASHANTVERK**, Seglinge, Tel. 040 – 779 1305.

Die geschickten Finger von *Laila Kankare-Holm* produzieren Gestricktes und Schönes in Poppa-Technik, fertigen Socken, Handschuhe, Pullover und auch Rucksäcke. Verkauf bei Ledholm Camping (siehe Seite 261) und in ihrem Atelier.

☉ Auf Seglinge findet im Juli jeden Montag um 18.30 Uhr ein **SOMMERMARKT** im Hafen statt.

☉ Jede der drei »Großen« (Kumlinge, Enklinge, Seglinge) verfügt über einen **LEBENSMITTELLADEN**. Neben KUMLINGE ANDELSHANDEL und ENKLINGE BUTIKEN ist besonders reizvoll der SEGLINGE ANDELSHANDEL im grün bewucherten, weißen Haus. Der uralte Dorfladen hat fast alles, und was nicht vorrätig ist, wird bestellt. Und im ersten Stock ist im Sommer eine nicht so ganz sortierte Sammlung von Gegenständen »von damals« zu inspizieren. Interessant: Filme über das Alltagsleben der Inselbewohner. Draußen am Trinkwasserhahn füllen Wanderer und Fahrradtouristen ihre Flaschen.

☉ **BANK**: Auf Kumlinge sind »Ålandsbanken« und »Andelsbanken« vertreten, letztere auch mit POSTSERVICE.